

BRIEFWAHL – SO GEHT‘S

Wegen der Corona-Pandemie ist Briefwahl ein nützliches Mittel, um Kontakte zu vermeiden. In der Regel beginnen Städte und Gemeinden am 1. Februar 2021 mit der Ausgabe von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen. Spätestens bis zum 21. Februar muss Ihnen Ihre Wahlbenachrichtigung zugesendet werden. Damit können Sie in den meisten Städten und Gemeinden Ihre Briefwahlunterlagen auch über die Homepage ihrer Stadt bzw. Gemeinde oder auch telefonisch beantragen.

Dann bekommen Sie den Briefwahlschein und eine Erläuterung, wie die Briefwahl funktioniert und welchen Zettel Sie in welchen Umschlag stecken müssen. Bis spätestens 12. März 2021 um 13 Uhr können Sie Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragen.



SO WÄHLEN SIE RICHTIG

Am besten Sie machen Ihr Kreuz oben auf der SPD-Liste. So geht keine Ihrer Stimmen für die SPD verloren. Wenn Sie einzelne Kandidatinnen und Kandidaten besonders unterstützen wollen, machen Sie 3 Kreuze neben die entsprechenden Namen. Die zusätzlichen Kreuze dürfen Sie auch dann machen, wenn Sie das Listenkreuz bei einer anderen Partei gemacht haben. Sie dürfen nur insgesamt nicht mehr als 71 Stimmen vergeben, sonst ist Ihr Wahlzettel ungültig.

3	SPD	
301		
302		
303		

LIEBE MENSCHEN IN UNSEREM KREIS GROSS-GERAU,

am 14. März 2021 stehen wichtige kommunale Wahlen an. Sie haben die Chance mitzuentcheiden, wie es die nächsten Jahre im Kreis Groß-Gerau sowie in Ihren Heimatstädten und -gemeinden weitergehen wird. Für welche Projekte, welche Entscheidungen und welche wichtigen Themen möchten Sie Ihre Stimme abgeben? Der Kreis Groß-Gerau soll weiterhin weltoffen und tolerant bleiben! Unser Landkreis ist ländlich und urban zugleich, weshalb wir mit schlaun Ideen und klugen Köpfen an der Weiterentwicklung unserer Strukturen arbeiten.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns weiter für die Vereinsförderung und die Modernisierung von Schulen – vor allem im digitalen Bereich – einsetzen. Wir wollen junge Unternehmerinnen und Unternehmer mit Ideen unterstützen und das Ehrenamt fördern. Uns ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche gute Schulabschlüsse machen, in ihrer Entwicklung bestmögliche Unterstützung erhalten – und schließlich einen guten Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf schaffen.

Die SPD im Kreis Groß-Gerau tritt ein für soziale Gerechtigkeit, Vielfalt und gleiche Chancen für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Eine große Herausforderung kreisweit – und weltweit! – ist der Klimawandel. Unsere Kinder und Enkelkinder sollen in einer lebenswerten und gesunden Umwelt aufwachsen können. Deshalb werden wir uns verstärkt für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz einsetzen. Ein Schritt in die richtige Richtung ist das Ziel, alle Busse bis 2028 CO₂-frei fahren zu lassen.

Eine neue Herausforderung für uns alle ist die Corona-Pandemie. Hier hat der Kreis bereits sehr gute Arbeit geleistet, doch die Situation wird uns noch eine Weile begleiten. Deshalb stehen wir weiterhin für eine gute medizinische Versorgung und eine krisensichere Zukunft!

Für den Kreis Groß-Gerau kandidiere ich als SPD-Spitzenkandidat. Mein Ziel ist es, dass der Kreis weiterhin verantwortungsbewusste und solidarische Entscheidungen treffen kann.

Ich bitte Sie: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht am 14. März 2021 Gebrauch!

Für eine sichere und lebenswerte Zukunft in unserem Kreis Groß-Gerau!

Ihr

Thomas Will



STADT. LAND. SCHLAU.

IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN KREIS GROSS-GERAU

spd-kreisgg.de
facebook.com/spdkreisgg
instagram.com/spdkreisgg

STADT. LAND. SCHLAU.
**BIEBESHEIM A.R., GERNESHEIM,
 RIEDSTADT UND STOCKSTADT A.R.**



Wir stehen weiter für eine Entwicklung unserer Region, die den Menschen nützt und dabei auch finanzierbar ist.

Bildung

Wir stehen weiterhin für die Einrichtung einer Oberstufe an der Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt in Kooperation mit den umliegenden Gesamtschulen.

Unsere Bildungseinrichtungen werden wir weiter modernisieren und so einen Lernraum schaffen, der jeder Schülerin und jedem Schüler die besten Möglichkeiten bietet.

Gesundheit

Mit dem Erhalt der Kreisklinik haben wir 2019 ein starkes Zeichen für die Gesundheitsversorgung auch im Südkreis gesetzt – und davon haben wir gerade in Zeiten einer Pandemie profitiert. Weiter wollen wir ein Geburtshaus im Kreis etablieren, das Mütter und Familien vor und nach Geburt unterstützt.

Für pflegebedürftige Menschen schaffen und erhalten wir Angebote zur Unterstützung der Pflege daheim. Weiter stehen wir für die Entwicklung eines Hospizes in unserem Kreis, um Menschen wohnortnah auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Mobilität

Wir stehen für einen umweltfreundlichen Ausbau des ÖPNV mit der Umrüstung auf E- und Wasserstoffbusse und für die Schaffung von ausreichenden Ladekapazitäten für E-Fahrzeuge. Ein wichtiges Ziel bleibt, die Verbindung des Südkreises mit der Kreisstadt

Groß-Gerau zu verbessern – gerade für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit. Der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur ist ein weiteres wichtiges Anliegen: Hier im Südkreis spielt das Fahrrad eine wichtige Rolle für die Freizeitgestaltung ebenso wie für den Alltagsverkehr.



Thomas Schell
 Biebesheim a.R.
 Listenplatz 3
 46 Jahre,
 Bürgermeister
 Biebesheim a.R.



Oliver Görlich
 Riedstadt
 Listenplatz 9
 41 Jahre,
 Diplom-
 Verwaltungswirt



Noah Schollmeier
 Gernsheim
 Listenplatz 11
 22 Jahre,
 Student



Reiner Kiesel
 Stockstadt a.R.
 Listenplatz 13
 70 Jahre,
 Industrie-
 kaufmann



Ute Pehle
 Stockstadt a.R.
 Listenplatz 42
 70 Jahre,
 Selbstständige
 Gastronomin



Herbert Weckerle
 Gernsheim
 Listenplatz 47
 66 Jahre,
 IT-Teamleiter



Rita Schmiele
 Riedstadt
 Listenplatz 50
 69 Jahre,
 Steuerfachwirtin



Achim Jirele
 Gernsheim
 Listenplatz 53
 64 Jahre,
 Diplom-
 Betriebswirt



Gerald Kummer
 Riedstadt
 Listenplatz 15
 62 Jahre,
 Mitglied des
 Hess. Landtags



Brigitte Freitag
 Biebesheim a.R.
 Listenplatz 24
 65 Jahre,
 Bankkauffrau



Katrin Molter
 Gernsheim
 Listenplatz 26
 37 Jahre,
 Beamtin



Janik Huber
 Riedstadt
 Listenplatz 27
 18 Jahre,
 Student



Roland Kramer
 Gernsheim
 Listenplatz 54
 68 Jahre,
 Polizeihaupt-
 kommissar i.R.



Reinhard Gebhardt
 Biebesheim a.R.
 Listenplatz 55
 67 Jahre,
 Brandober-
 meister i.R.



Joachim Freitag
 Biebesheim a.R.
 Listenplatz 61
 38 Jahre,
 Geschäftsführer



Willi Blodt
 Riedstadt
 Listenplatz 71
 91 Jahre,
 Landrat a.D.



Andrea Schaller
 Riedstadt
 Listenplatz 28
 50 Jahre,
 Erzieherin



Bayram Özmen
 Riedstadt
 Listenplatz 31
 29 Jahre,
 wissenschaftl.
 Mitarbeiter



Matthias Thurn
 Riedstadt
 Listenplatz 37
 56 Jahre,
 Diplom-
 Forstwirt



Kai Hammann
 Biebesheim a.R.
 Listenplatz 41
 32 Jahre,
 Rechtspfleger-
 anwärter



Günter Eggers-Thomas
 Stockstadt a.R.
 Listenplatz 73
 68 Jahre,
 Rentner



Horst Naab
 Biebesheim a.R.
 Listenplatz 74
 72 Jahre,
 Techniker

